



NOTICE: **New Product Names**

The contents of this asset do not reflect our recent product name changes. Here are the new Riverbed® names:

Old Names	New Names
Steelhead	SteelHead™
RPM, OPNET, Cascade	SteelCentral™
Stingray	SteelApp™
Granite	SteelFusion™
Flyscript	SteelScript™
Whitewater	SteelStore™

ÜBERBLICK

Branche

- » Maschinenproduktion für die Bereiche Fahrzeugtechnik, Garten, Hobby und Lufttechnik

Herausforderung

- » Einrichtung einer Monitoring-Lösung für mehr Transparenz auf Applikations-Ebene

Lösung

- » 24 Steelhead Appliances zur Beschleunigung der Anwendungsperformance
- » Riverbed Central Management Console zur zentralen Konfiguration
- » Cascade für höhere Netzwerk-Transparenz

Vorteile

- » Integrierte Sicht auf alle verfügbaren Netzwerk-Daten
- » Proaktive Überwachung der Netzwerk-Performance, um Bandbreitenengpässen entgegenzuwirken
- » Ermittlung von Performance-Anomalien, Isolierung der Ursache und gegebenenfalls Alarmierung der Administratoren
- » Detaillierte Reports für Netzwerk-, Applikations- und Serveradministratoren

AL-KO
QUALITY FOR LIFE



AL-KO

Internationaler Maschinenproduzent optimiert Netzwerk-performance mit Riverbed Cascade

Das Familienunternehmen AL-KO ist eine international erfolgreiche Unternehmensgruppe mit rund 3.700 Mitarbeitern an 50 Standorten weltweit. AL-KO zählt zu den führenden Anbietern in den Bereichen Fahrzeugtechnik, Garten und Hobby sowie Lufttechnik.

Herausforderung: Probleme erkennen, bevor sie sich auf Endanwender auswirken

Wenn IT-Probleme auftreten, möchten Unternehmen nicht erst von ihren Anwendern davon erfahren, sondern etwaige Schwachstellen schon frühzeitig identifizieren, analysieren und beheben. Traditionelle Netzwerkmanagement-Tools werden jedoch den Anforderungen, die durch bandbreitenintensive Anwendungen, Cloud Computing, Niederlassungskonsolidierung, WAN-Optimierung und anderen technischen Innovationen entstehen kaum noch gerecht.

Mit dieser Herausforderung war auch die IT-Abteilung von AL-KO konfrontiert und suchte nach einer Monitoring-Lösung, die den Administratoren eine höhere Transparenz auf Applikationsebene erlaubte.

„Bisher haben wir Open-Source-Tools genutzt und damit weder Datenspitzen noch bandbreitenhungrige Applikationen erkannt.“

„Bis zu diesem Zeitpunkt hatten wir keine dedizierte Performance-Management-Lösung im Einsatz“, erklärt Jochen Bartl, zuständig für den Netzbereich bei AL-KO. „Wir mussten erkennen, dass Open Source Tools wie Nagios und Cacti, die wir bis dahin nutzten, uns keinen umfassenden Einblick auf Applikationsebene geben konnten und wir

dadurch Probleme beziehungsweise Datenspitzen erst zu spät erkannten.“

Das IT-Netzwerk von AL-KO besteht aus einem weltweiten WAN-Netzwerk basierend auf MPLS. Der Provider kann zwar Reports zur Auslastung, jedoch keine Informationen zur Anwendungsperformance zur Verfügung stellen.

„Die Verwaltung eines Unternehmensnetzwerks, das so groß ist wie das von AL-KO, ist eine zunehmende Herausforderung“, ergänzt Gilbert Pröbstle, zuständig für Internet Services bei AL-KO. „So konnten wir in der Vergangenheit weder sagen, welche Anwendungen für Datenspitzen verantwortlich sind, noch welche Anwendungen am meisten Bandbreite benötigten.“

Die Lösung: Riverbed Cascade verbessert Transparenz der Netzwerk- und Anwendungsperformance

Schon in der Vergangenheit hat AL-KO gute Erfahrungen mit Riverbed-Produkten gemacht. So hat das Unternehmen bereits 24 Steelhead Appliances zur Beschleunigung der Anwendungsperformance und der Datenübertragung über das WAN sowie die Riverbed Central Management Console zur zentralen Konfiguration, Überwachung und Kontrolle der Steelhead-Produkte im Einsatz.

„Wir haben lange nach einer besseren Monitoring-Lösung gesucht, und nach einem Riverbed-Webinar zu Cascade wollten wir diese Lösung ausprobieren.“

„Wir waren schon immer auf der Suche nach einer besseren Monitoring-Lösung, die sich in unsere bestehende Infrastruktur integriert. Während eines Webcast von Riverbed haben wir dann von Cascade gehört und sind neugierig geworden“, erläutert Jochen Bartl den Auswahlprozess.

Zusätzlich testete das Unternehmen noch zwei weitere Produkte – Scrutinizer und NFDump – die jedoch nicht den hohen Anforderungen bezüglich Benutzerfreundlichkeit und Reporting-Möglichkeiten entsprachen. Die Entscheidung für Riverbed Cascade wurde zügig getroffen; die Implementierung erfolgte durch Riverbed sowie einen Partner.

Vorteile: Schnelleres Erkennen und Beheben von Netzwerkproblemen

Mithilfe von Cascade erhält die IT-Abteilung von AL-KO nun eine integrierte Sicht auf alle verfügbaren Netzwerkdaten. Mitarbeiter können die Netzwerkperformance proaktiv überwachen und erkennen, welche Anwendungen zu welchem Zeitpunkt besonders viel Bandbreite konsumieren. Dabei lässt sich zwischen ein- und ausgehendem Traffic unterscheiden. Darüber hinaus ermittelt Cascade Performanceanomalien, isoliert die zugrunde liegende Ursache und alarmiert im Ernstfall die Administratoren: und dies bevor der jeweilige Endanwender das Problem erkennt und sich bei der IT diesbezüglich beschwert.

„Sobald eine unserer WAN-Leitungen mehr als drei Minuten zu 100 Prozent ausgelastet ist, alarmiert uns Cascade per E-Mail“, erklärt Jochen Bartl. „So kann die IT-Abteilung entsprechend mehr Bandbreite zuweisen und etwaige Probleme mit der Netzwerk- und Anwendungsperformance unverzüglich beheben. Insgesamt ist so die Fehlersuche und Problembeseitigung viel einfacher geworden.“

Gilbert Pröbstle zeigt ein weiteres Beispiel auf: „Eine falsche SAP-Konfiguration führte dazu, dass einer unserer Rechner über das WAN auf eine Datenbank zugriff. Innerhalb einer Stunde wurden so 100GB Datenverkehr generiert. Mithilfe von Cascade konnten wir sowohl die Quelle als auch die Applikation leicht herausfinden und das Problem entsprechend lösen.“

Mithilfe von Cascade konnte auch der ungewöhnlich hohe Retransmit von http-Paketdaten zur Mittagszeit auf das Surfen der Mitarbeiter in Pausenzeiten zurückgeführt werden. Mehr Bandbreite sorgt nun dafür, dass alle Mitarbeiter sich schnell und ungestört im Netz bewegen können.

„Da die Lösung nicht nur von Netzwerkspezialisten sondern auch von Administratoren und Support/Helpdesk Mitarbeitern genutzt wird, war eine benutzerfreundliche Oberfläche extrem wichtig für uns“, so Jochen Bartl. AL-KO nutzt das Cascade Dashboard täglich, da es einen umfassenden Einblick in die Performance des gesamten Netzwerks und das Verhalten des Datenverkehrs gibt. So können Bandbreitenengpässe zügig erkannt und ihnen effektiv entgegen gewirkt werden.

Durch den Einsatz von Cascade hat sich zudem die Kommunikation und das Verständnis zwischen den verschiedenen Administratoren verbessert. Reports, die mit Cascade generiert werden, enthalten nicht nur Informationen zum Netzwerk sondern auch Details, die für Applikations- und Server-Administratoren relevant sind.

ZUSAMMENFASSUNG

AL-KO war auf der Suche nach einer Monitoring-Lösung, die Administratoren eine höhere Transparenz auf Applikationsebene bietet. So sollen Bandbreiten-Engpässe möglichst früh erkannt werden, damit die Administratoren rechtzeitig gegensteuern können. Deshalb hat AL-KO sich für Riverbed Cascade entschieden. Damit erhalten die Administratoren eine integrierte Sicht auf alle Netzwerk-Daten und können die Netzwerk-Performance proaktiv überwachen. Zusätzlich werden Performance-Anomalien angezeigt, deren Ursache isoliert und die Administratoren bei Bedarf alarmiert, um entsprechende Maßnahmen einleiten zu können. Die benutzerfreundliche Oberfläche, das Cascade Dashboard, macht die Handhabung übersichtlich. Detaillierte Reports helfen zudem nicht nur Netzwerk-, sondern auch Applikations- und Serveradministratoren.

„Mit Riverbed Cascade sind Fehlersuche und Problembeseitigung sehr viel einfacher geworden.“

„Unsere Lösung musste benutzerfreundlich sein, denn sie wird nicht nur von Netzwerkspezialisten genutzt.“

Über Riverbed

Riverbed ist ein führender Anbieter von IT-Performance-Lösungen für global vernetzte Unternehmen. Mit Riverbed können sie ihre strategischen Initiativen in den Bereichen Virtualisierung, Konsolidierung, Cloud Computing und Disaster Recovery erfolgreich und intelligent umsetzen, ohne dabei Einbußen bei der IT-Performance hinnehmen zu müssen. Durch die Bereitstellung einer Plattform, die ihnen das Verständnis, die Optimierung und Konsolidierung ihrer IT-Umgebung ermöglicht, unterstützt Riverbed Unternehmen beim Aufbau einer schnellen, unterbrechungsfreien und dynamischen IT-Architektur, die an ihren geschäftlichen Erfordernissen ausgerichtet ist. Ausführliche Informationen zu Riverbed (NASDAQ: RVBD) sind unter www.riverbed.com/de zu finden.



2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2011



Riverbed Technology
199 Fremont Street
San Francisco, CA 94105
Tel.: +1 415 247 8800
Fax: +1 415 247 8801
www.riverbed.com

Riverbed Technology GmbH
Max-Planck-Straße 8
85609 Dornach
Deutschland
Tel: +49 89 92861 560
Fax: +49 89 92861 5622

Riverbed Technology AG
Dreikönigstrasse 31a
8002 Zürich
Schweiz
Tel: +41 44 208 3840
Fax: +41 44 208 3640

Riverbed Technology GmbH
Wienerbergstrasse 11/12a
1100 Wien
Österreich
Tel: +43 1 99 460 - 6570
Fax: +43 1 99 460 - 5000

© 2012 Riverbed Technology. Alle Rechte vorbehalten. Teile der Produkte von Riverbed sind durch Patente oder angemeldete Patente von Riverbed geschützt. Riverbed Technology, Riverbed, Steelhead, RiOS, Interceptor, Think Fast, das Riverbed-Logo, Mazu, Profiler, Atlas und Cascade sind Marken oder eingetragene Marken von Riverbed Technology, Inc. Alle weiteren in diesem Dokument verwendeten oder aufgeführten Marken sind Marken der jeweiligen Eigentümer.